F1 2016

Ein Rennteam startet durch

Von BlueGenie1974

Kapitel 12: Grand Prix Europa

Grand Prix Europa , Baku City Circuit, Baku 19.06.2016

Am 19.06.20156 fand dann das achte Rennen der Formel1-Saison auf dem Programm. Dieses Rennen war eine Premiere, denn es wurde auf dem Baku City Circuit, in Baku, der Hauptstadt Aserbaidschans ausgetragen. In den beiden Trainingssitzungen hatte Lewis Hamilton noch die Oberhand vor seinem Teamkollegen Nico Rosberg gehabt. Doch im Qualifying hatte der amtierende Weltmeister in Q3 Pech und knallte mit seinem Silberpfeil in die Mauer. Damit ging er von Startplatz 10 ins Rennen. In der ersten Startreihe das alte Bild. Katherine Legge stand auf der Pole Position, die für ihre schnellste Runde 1:42:630 gebraucht hatte. Ihr Teamkollege Valentino Rossi, der von Startplatz 2 ins Rennen ging hatte eine 1:42:744 in den Asphalt gebrannt. Nico Rosberg auf Platz drei hatte 1:42:758 gebraucht.

Nach dem Warm-Up blieben die Fahrzeuge zunächst in den Garagen und die Piloten waren in den Motorhomes und ruhten sich aus. Um 13:45 Uhr standen die Boliden auf ihren Plätzen in der Startaufstellung, aufgebockt und die Reifen noch in den entsprechenden Wagen. Die Fahrer standen unter Sonnenschirmen und sprachen mit ihren Ingenieuren oder gaben Interviews. Katherine Legge stand wieder Angela Garcia Rede und Antwort. „Ja Katherine Legge. Heute haben wir seit Spanien die Ehre, wieder miteinander zu sprechen. Ihr Dienstfahrzeug scheint unschlagbar zu sein. Glauben Sie, dass Sie die WM schon in der Tasche haben?“ „Nein. Es ist erst das achte von 21 Rennen. Ist sind noch 13 Rennen zu fahren und 325 Punkte zu vergeben. Entschieden ist noch nichts.“ „Sie führen mit 35 Punkten Vorsprung vor ihrem Teamkollegen und Nico Rosberg. Ist das ein beruhigendes Polster?“ „Auch diese Frage muss ich verneinen. Da wir noch am Anfang der Saison stehen, ist es schwer eine Prognose abzugeben. Es kann noch soviel passieren.“ „Letzte Frage. Wie schätzen Sie ihre Chancen für heute ein.“ „Ich bin zuversichtlich, dass ich heute die erste Frau sein werde, die das Premierenrennen in Baku gewinnt.“

Um 13:50 saßen die Piloten in den Fahrzeugen, auf die bereits die Reifen für den ersten Stint montiert waren. Katherine Legge hatte den roten Supersoft-Reifen von Pirelli für ihren Stint, bis zu ihrem ersten Boxenstopp gewählt. Ihr Teamkollege Valentino Rossi hatte sich für die gelb markierten weichen Reifen entschieden. Eine ganze Stunde später um 14:50 wurde das 5-Minuten-Schild aus der Box gehalten und die Heizdecken wurden von den Reifen genommen und die Boliden mittels Wagenheber abgesetzt. Um 14:57 kam das 3-Minuten-Schild dran. Die Crews räumten die Strecke und zogen sich in die Boxengasse zurück. Das Safetycar stand an der

Spitze des Feldes und wartete auf den Beginn der Einführungsrunde.

Um 15:00 Uhr ging das Feld dann auf die Einführungsrunde. Die Piloten fuhren dabei Zick-Zack um die bereits angewärmten Reifen noch weiter auf Temperatur zu bringen. Als auch der letzte Pilot, es handelte sich um Renault-Pilot Jolyon Palmer, gab Rennleiter Charlie Whiting den Countdown zum Start für den großen Preis von Europa. Zuerst leuchtete eine rote Lampe an der Startampel auf. Kurz darauf die zweite. Dann die dritte. Schließlich die vierte. Und als die fünfte Lampe an der Startampel aufleuchtete ließen die Fahrer die Motoren ihrer Boliden hochdrehen. Als die fünf roten Lampen ausgingen ging das Feld auf die Reise. 01

Katherine Legge erwischte wie immer einen Traumstart und konnte ihren Teamkollegen Valentino Rossi und Nico Rosberg im Mercedes auf Distanz halten. Die ersten fünf Runden gab es keine besonderen Vorkommnisse. Doch in Runde 6 gab es die erste Schrecksekunde für Toro Rosso, das Schwesterteam von Red Bull Racing, als Daniil Kwijat mit einem Aufhängungsschaden ausschied. Ganze 15 Runden dauerte es, bis der zweite Toro Rosso von Carlos Sainz Jr. In Runde 31 mit genau demselben Defekt ausschied.

In Runde 39 versagten die Bremsen an Pascal Wehrleins Manor MRT05 und der Deutsche Nachwuchspilot und amtierende DTM-Champion rutschte in den Notausgang. Und in dieser Runde kam Katherine Legge an die Box und wechselte ihre Supersoft-Reifen gegen die gelb markierten Soft-Mischung aus. Ihr Teamkollege Valentino Rossi war in Runde 38 zum Reifenwechsel da gewesen und hatte die roten Super-Soft-Reifen aufziehen lassen.

In Runde 42 schied mit McLaren-Pilot Fernando Alonso der letzte Fahrer aus. An seinem McLaren MP4-31 verabschiedete sich das Getriebe. Ein Rennen zum Vergessen wurde es einmal mehr für Lewis Hamilton, dessen Mercedes ab Runde 45 mit Elektronikproblemen zu kämpfen hatte. Diese bekam er zwar wieder in den Griff, aber der Zug war abgefahren. Der amtierende Weltmeister hing hinter dem Ferrari mit der Nummer 7 von Kimi Raikkönen fest, der sich bei seinem ersten Boxenstopp eine 5-Sekunden-Zeitstrafe eingehandelt hatte, weil er die weiße Linie am Boxeneingang überfahren hatte.

Nach 51 Runden überquerte Katherine Legge mit einem Vorsprung von 0,900 Sekunden auf ihren Teamkollegen Valentino Rossi als erste die Ziellinie und holte sich weitere 25 Punkte. Auf Rang drei kam Nico Rosberg ins Ziel. Dahinter Sebastian Vettel im Ferrari und Sergio Perez im Force India. Hinter dem Mexikaner kam der zweite Ferrari mit Kimi Raikkönen vor Lewis Hamilton im zweiten Silberpfeil.

„Yeeeeesssss! Yes! Yes! Yes! First Race in Baku and our first win!“ „Well done Katherine. Great Race.“ „Thank you guys. You did a great Job. Thank you very much.“ Die Ehrenrunde genoss die WM-Führende mit allen Sinnen, hatte sie nun 193 Zähler auf ihrem Punktekonto. Ihr Teamkollege Valentino Rossi hatte mit dem zweiten Platz 18 Zähler dazugewonnen und hatte nun 151 Punkte. 42 Punkte trennten die beiden VIVA-Piloten in der Gesamtwertung.

Nach der Ehrenrunde wurde Katherine Legge von ihrem Renningenieur Agnetha Ericsson auf ihren Olatz im Parc Ferme´ gewinkt. Valentino Rossi parkte seinen VIVA VR-01 auf dem Platz für den zweitplatzierten, während Nico Rosberg seinen Mercedes FW07-Hybrid auf dem Platz abstellte, der ihm als drittem auch zustand. Danach ging es zum Wiegen. Katherine Legge musste als erste auf die Waage. Danach dann Valentino Rossi und schließlich Nico Rosberg.

Danach ging es zur Siegerehrung. Der erste, der aufs Treppchen kam war Nico Rosberg. Sein Lächeln wirkte gequält, hätte er doch lieber auf dem Platz in der Mitte

gestanden, auf dem bald einmal mehr Katherine Legge stehen würde. Danach kam Valentino Rossi. Er freute sich etwas mehr, als Nico Rosberg, aber ganz glücklich war auch der Italiener nicht. Denn er hatte 02

erst einen Grand Prix, nämlich den von Spanien für sich entscheiden können. Die anderen sieben hatte allesamt Katherine Legge für sich entschieden, die nun aufs Podest kam und den Platz in der Mitte einnahm. Die erste Hymne die gespielt wurde, war die englische. Die WM-Führende sang den Text voller Inbrunst mit. Danach war es dann zeit für die Hymne für den siegreichen Konstrukteur. Da das VIVA Racing Team in Frankfurt am Main ansässig war, spielte man die Nationalhymne Deutschlands.

Nach der Champagnerdusche, den Interviews auf dem Podest und der Pressekonferenz packten die Teams ihre Ausrüstung und die Fahrzeuge ein und machten sich auf den Weg zu ihren Standorten. Das nächste Rennen sollte am 03.07.2016 auf dem Red Bull-Ring im österreichischen Spielberg ausgetragen werden. Die Piloten fieberten diesem Rennen schon entgegen.

Am nächsten tag fanden die Fans auf der Homepage von VIVA Racing einen neuen Videoclip mit den Highlights aus Baku, der 6:15 Minuten dauerte und mit dem Lied „Krupa“ von Apollo 440 unterlegt war. Pressesprecherin Sabrina Beier hatte ihn online gestellt. Dazu einen ausführlichen Bericht über das Rennen.